

Voll die Irland-Party!

„Hör mal, ich muss dir 'ne Geschichte erzählen...“
Pubwirtin Angelika Pasch gibt Erstaunliches zum Besten.
Und die Hard Shoes klackern dazu...

VON SILVIA WEISE

Rheydt – Irland liegt heute Abend gleich um die Ecke: Im „TheaterSpielplatz“ probt das Dance Ensemble Ceilí für die Veranstaltung „Stout, Step and Stories“ - ein „Hauch von Riverdance mit Märchen, Tänzen und Musik“.

Yvonne Korbela, Leiterin der Tanzgruppe, ordert ihre Mädels und zwei Männer auf die Bühne - „zum Warmklackern“. Die sogenannten Hard Shoes der Irish Dancer produzieren einen sattem, rhythmischen Sound. Die Tänzer schauen konzentriert, fast teilnahmslos, geradeaus. Irish Dance ist harte Arbeit und „Geht gut auf die Knochen. Könnte ich nie machen“, meint Angelika Pasch. Muss sie auch nicht, denn die Schauspielerin und „TheaterSpielplatz“-Initia-

torin ist für den gesprochenen Teil zuständig. Als „notorische“ Märchen-Liebhaberin entführt sie die Besucher in die Welt der Feen und Kobolde, der Pookas und Brownies. Irland - ein Land mit vielen Fans. Wie kommt's? „Es ist geheimnisvoll und hat etwas sympathisch Raues an sich“, vermutet Angelika Pasch.

Und dazu noch die Musik! „Ceilí“ tanzt eine Nummer aus dem Programm - „Schmeißt die Beine höher! Macht das Loch in der Mitte zu!“, fordert Trainerin Yvonne „Iwi“ Korbela. Und: „Denkt an eure Gesichter!“ Es darf und soll also doch gelächelt werden. Die Melodien sind hypnotisch, ich merke, dass ich immer schneller meine Notizen zu Papier bringe - fast rhythmisch, es geht gar nicht anders.

Ceilí verschnauft, Auftritt Angelika Pasch: Als Pubwirtin erzählt sie Geschichten von Geistern, von einem „Kerl mit einem Kopf, genauso groß wie der ganze Kerl. Und nackig. Und natürlich mit roten Haaren.“ Ein guter Geist - andere gibt's aber auch, darum: „Schlaf' nie betrunken an einem Pooka-Hügel ein, das macht schlimme Träume!“

Nach einem Intermezzo auf der keltischen Harfe tanzen Susanne Lüpertz (die Harfenistin) und Ruth Ortstadt „Das Duo“. Iwi fetzt vor der Bühne ab und lobt die „schöne Mimik“ der beiden. Bei der nächsten Nummer will Iwi „Party haben“ - „Alle Geräusche erlaubt!“, feuert die „so gut wie“ 30-Jährige ihre Tänzer an. In der Tat, das geht ab auf der Bühne, ich erinnere mich an meinen Dublin-



Alle Ceilí-Mitglieder lieben die „Grüne Insel“ - im Ensemble tanzt außerdem eine waschechte Irin mit. Fotos (2): Ceilí

Trip vor elf Jahren, an Guinness und Live-Musik im „Molly Malone“-Pub. Auch Iwi ist mit der produzierten Stimmung zufrieden.

Vor den ausgepowerten Ceilís erzählt Angelika Pasch von der schönen Königstochter Springwasser (deren Name im Original eindeutig besser klingt) und lüftet (typisch Irland!) noch ein Geheimnis: „Also, eine Tanzfigur mach ich bei der Aufführung auch...“

AUF EINEN BLICK

„Stout, Step and Stories“ am Freitag, 11. und 18. März, 20 Uhr; Samstag, 12. und 19. März, 20 Uhr, und Sonntag, 13. und 20. März, 19 Uhr, im TheaterSpielplatz, Grundschule Waisenhausstraße. Tickets: 12/8 Euro, Kartenreservierung unter Telefon 02166/62 38 13 (Anrufbeantworter).